
Zeitschrift für Diversitätsforschung und -management | Heft 1/2017

Inhalt

Schwerpunktthema: Vielfältige Differenzlinien in der Diversitätsforschung

Heike Mensi-Klarbach, Günther Vedder und Andrea Wolfram

Editorial – Zum wissenschaftlichen Schwerpunktthema 4

Beiträge aus der Wissenschaft

Claudine Gaibrois

„Die Sprache ist ‚broken English‘“: Wie sich Beschäftigte trotz limitierter
Sprachkenntnisse Handlungsspielräume schaffen 7

Miklas Schulz

Intersektionalität im Widerstand. Mehrfachpositioniertheit am Beispiel des
Zusammenspiels von sozialer Herkunft und Behinderung 22

Anna Mucha

Die kulturelle Kluft und der Versuch ihrer (performativen) Überwindung. Eine
handlungsstrategische Perspektive auf marginalisierte Gruppen in
Organisationen und Implikationen für Diversity Management 35

Positionen und Forschungsskizzen

Julia Reuter

Die „ideale“ wissenschaftliche Persönlichkeit 49

Imke Buß

Zeitliche Restriktionen als Differenzlinie des Studierverhaltens und
Studienerfolgs 54

Laura Dobusch

Von der Diversitäts- zur Inklusionsforschung? 59

Christiane Jüngling

„Als Migrantin muss man sich immer mehr Mühe geben und die Sprache
wirklich beherrschen“ – Mikropolitik und Diversität bei der beruflichen
Integration hochqualifizierter Migrantinnen 64

Ina Baumann

Zum Umgang mit kultureller Diversität in der inklusiven Schule 71

Offener Themenbereich

Barbara Sieben und Daniela Rastetter

Editorial – Zum offenen Themenbereich 76

Forschungsskizzen

Vanessa Bernauer, Barbara Sieben und Axel Haunschild

Dienstleistungsarbeit im Luxussegment: Die Rolle von Emotionen,
Schichtzugehörigkeit und Geschlecht 77

Hanna Vöhringer

Die heldenhafte Organisation 82

Praxisbeiträge

Beate Kern und Günther Vedder

Job Crafting als Phänomen und interessantes Diversity-Instrument 87

Marion Dix

HORIZONTE für Frauen in Spitzenpositionen 93

Anja Seng und Lana Kohnen

Online-basierte Lehrtoolbox als ganzheitlicher Ansatz für eine diversity-
sensible Lehre 98

Heike Mensi-Klarbach und Andrea Wolffram

Gender- und Diversity-Gastprofessuren – ein effektives Instrument zur diversitätsgerechten Gestaltung von Hochschulen? 105

Aktuelles

Tagungsberichte

Wiebke Frieß

Zuhören, verlernen, voneinander lernen: Die Podiumsdiskussion „Frauen auf der Flucht – Leerstellen aktueller Flüchtlingsdiskurse“ 110

Hanna Vöhringer, Melanie Nussbaumer und Nathalie Amstutz

„Walk the Talk“ oder das Verhältnis von Tun und Sagen der Geschlechtergleichstellung: Forschungsergebnisse im Dialog mit der Praxis 113

Dorothee Nolte

Mehr Vielfalt wagen: Die Diversity-Konferenz 2016 115

Ankündigungen

Aletta Gräfin von Hardenberg

Deutscher Diversity-Tag feiert die Vielfalt in allen Dimensionen 117

Buchankündigung

Maria Funder (Hrsg.) 2017: „Neo-Institutionalismus – Revisited.“ 119

Andrea D. Bührmann und Iris Koall

Call for Papers für Heft 1/2018 der ZDFM: Zum Verhältnis von Diversität und Intersektionalität – Heterogenität beobachten und gestalten 120